

**Öffentliche Sitzung**  
des Ortschaftsrats Rechberg  
am Montag, den 27.02.2023  
im in der Gemeindehalle Rechberg

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

**Anwesend:**

**Ortsvorsteherin**

Frau Ortsvorsteherin Anna Zeller-Klein

**Ortschaftsrat/rätin**

Herr Ortschaftsrat Dr. Andreas Abt

Herr Stadtrat Helmut Geiger

Frau Ortschaftsrätin Nicole Maier-Schwarzkopf

Frau Ortschaftsrätin Elke Pitzal

Frau Ortschaftsrätin Ursula Schabel

**Schriftführerin**

Barbara Winter

**Abwesend:**

**Ortschaftsrat/rätin**

Frau Ortschaftsrätin Sandra Nikolic

Herr Ortschaftsrat Albert Oberloher

Herr Ortschaftsrat Claus Rötter

Herr Ortschaftsrat Johannes Schabel

## Tagesordnung

=====

- 1** Anmeldungen zum Doppelhaushalt 2024/2025 und zur mittelfristigen Finanzplanung - Beschlussfassung -
- 2** Bezuschussung von Vereinen und Institutionen aus Mitteln für bürgerschaftliche Aktionen 2023 - Beschlussfassung -
- 3** Zuschuss zur Anschaffung eines Defibrillators aus Mitteln für bürgerschaftliche Aktionen - Beschlussfassung -
- 4** Bekanntgaben  
Nahversorgung Rechberg
- 4.1** Versetzung Glas- und Dosencontainer Gebiet Hinterweiler
- 4.2** Landschaftsputzete
- 4.3** Schöffenwahl
- 4.4** Abschaffung unechte Teilortswahl
- 5** Anfragen

Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder, die Presse und die Gäste recht herzlich zur öffentlichen Sitzung.

Sie stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es liegen keine Anmerkungen zur Tagesordnung vor.

## **zu 1      **Anmeldungen zum Doppelhaushalt 2024/2025 und zur mittelfristigen Finanzplanung - Beschlussfassung -****

### **Protokoll:**

Ortsvorsteherin Zeller-Klein erstellt zusammen mit dem Gremium eine Prioritätenliste, auf der an erster Stelle die Erschließung des Baugebietes „Hartäcker VI“ als wichtigster Punkt gesetzt wird. Sie betont die Wichtigkeit der weiteren baulichen Entwicklung von Rechberg.

Nächster Punkt stellt die Anschaffung eines neuen großen Spielgerätes für den Spielplatz am Schloßbühlweg, der gerade neu modelliert wird, dar. Hierzu hat der Leiter des Garten- und Friedhofsamtes bereits im Herbst 2022 den Ortschaftsrat ausführlich unterrichtet.

Dritter Punkt ist die Erweiterung der Kernzeit an der Scherr-Grundschule. Von den derzeit 42 Kindern der Scherr-Grundschule besuchen 28 die Kernzeitbetreuung. Die räumliche Unterbringung platzt derzeit schon aus den Nähten und es ist dringend eine Erweiterung baulicher Art notwendig. Die beiden leerstehenden Wohnungen im Obergeschoss könnten eine Möglichkeit zur Lösung sein.

Punkt 4 ist die Fertigstellung des Fußweges zu den Urnengräbern beim Friedhof. Hier steht der 2. Abschnitt noch aus.

Punkt 5 stellt den weiteren Ausbau des Breitbandes in Rechberg dar. Die noch offene Beseitigung der weißen und grauen Flecken, insbesondere in den Außenbezirken soll alsbald erfolgen.

Frau ORin Pitzal bemerkt, da es hier eine 90-prozentige Fördermöglichkeit gibt, soll geprüft werden, ob bereits noch in diesem Jahr begonnen werden kann.

Die Anschaffung einer Geschwindigkeitsmesstafel ( Smiley ) ist Punkt 6. Durch die Umleitungsstrecke Furtlepass wurde erkannt, wie wichtig es für den Ort ist, eine eigene Messtafel zu besitzen. Diese kann abwechselnd in Vorder- und Hinterweiler eingesetzt werden.

Punkt 7 ist die gründliche Sanierung der Grünenbergstraße mit Treppe und des Schloßbühlwegs. Einige Sanierungsmaßnahmen an Straßen in Rechberg und Teilernten wurden 2022 umgesetzt. Die Ortsvorsteherin bittet die Verantwortlichen in Zukunft vor Ausführung in der Ortsverwaltung Bescheid zu geben, dass auf Fragen der Anlieger zeitnah reagiert werden kann.

Unter Punkt 8 werden wiederum die bereits angemeldeten Maßnahmen für die Gemeindehalle Rechberg aufgeführt: Sanierung des Hallenbodens und Erneuerung der

sanitären Einrichtungen, die kindgerecht erfolgen sollen. Auch eine Beschattung der Fensterfront ist dringend notwendig.

In diesem Zusammenhang weist Frau ORin Schabel darauf hin, dass das Thema Photovoltaik für die Dächer von Gemeindehalle und Schule wichtig sei und forciert werden soll.

Punkt 9 ist die Sanierung des Sitzungsraumes im Bezirksamt und die Schaffung einer Barrierefreiheit im Eingangsbereich (wiederum angemeldet).

Dadurch ergibt sich folgende Prioritätenliste:

#### Doppelhaushalt 2024 / 2025

1. Erschließung Baugebiet Hartäcker VI
2. Neues Spielgerät für den Spielplatz Schloßbühlweg
3. Erweiterung der Kernzeit an der Scherr-Grundschule
4. Fertigstellung des Fußweges zu den Urnengräbern beim Friedhof; 2. Abschnitt
5. Ausbau Breitband: Beseitigung weiße und graue Flecken in Rechberg
6. Anschaffung einer Geschwindigkeitsmesstafel (Smiley) für Rechberg
7. Gründliche Sanierung folgender Straßen: Grünenbergstraße mit Treppe; Schloßbühlweg
8. Gemeindehalle Rechberg – Sanierung des Hallenbodens und Erneuerung der sanitären Einrichtungen ( kindgerecht ); Beschattung der Fensterfront
9. Sanierung Sitzungsraum Bezirksamt und Schaffung einer Barrierefreiheit

#### Mittelfristige Finanzplanung:

- / -

Ortsvorsteherin Zeller-Klein ruft zur Abstimmung auf:

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig fassen die Mitglieder nachstehenden

**Beschluss:**

Die Anmeldungen zum Doppelhaushalt 2024 / 2025 werden gemäß der Prioritätenliste Ziffern 1 bis 9 den Fachämtern zur Prüfung weitergeleitet.

Auszug

zur weiteren Bearbeitung an Amt 10, 60, 40, 67, 30, 66, 68, 65  
nachrichtlich an Amt:20,159

**zu 2      Bezuschussung von Vereinen und Institutionen aus Mitteln für bürgerschaftliche Aktionen 2023 - Beschlussfassung -**

Ortsvorsteherin Zeller-Klein führt aus, dass turnusgemäß wieder Zuwendungen an örtliche Vereine und Institutionen anstehen.

Aus bürgerschaftlichen Mitteln sollen ausbezahlt werden an:

Scherr-Grundschule 300,00 €  
Bücherei 300,00 €  
Senioren 250,00 €  
Seniorenwandergruppe 100,00 €  
Jugendfeuerwehr 200,00 €  
Seniorenfeuerwehr 50,00 €

Neu in diesem Jahr einmalig soll der Kleintierzuchtverein 200,00 € zur Anschaffung eines neuen Gemeindepokals erhalten.

Dies ergibt eine Summe von 1.400,00 €.

Abschließend berichtet sie, dass in der Hohenstauferstraße neben dem bestehenden Blumentrog eine neue Ruhebänk aufgestellt werden soll.

Da keine Aussprache erwünscht ist, ruft die Ortsvorsteherin zur Abstimmung auf:

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich fassen die Mitglieder nachstehenden

**Beschluss:**

Die Zuschussung der Vereine und Institutionen soll wie oben dargelegt im Jahr

2023 erfolgen.

Auszug  
zur weiteren Bearbeitung an Amt:20  
nachrichtlich an Amt:159

**zu 3      Zuschuss zur Anschaffung eines Defibrillators aus Mitteln für bürgerschaftliche Aktionen - Beschlussfassung -**

Ortsvorsteherin Zeller-Klein erteilt Herrn Ortschaftsrat Geiger in dieser Angelegenheit das Wort.

Dieser führt aus, dass der CDU-Ortsverband Rechberg sich schon seit Jahren um die Anschaffung eines Defibrillators für den Ort bemüht. Da aufgrund der Energiekrise das Weißwurstessen an Silvester nicht stattfinden konnte, konnten leider keine Spenden für die Restfinanzierung eingenommen werden. Es fehlt noch ein Restbetrag von maximal 400,00 €. Als Standort für den Defibrillator konnte zentral das neue Feuerwehrhaus gewonnen werden.

Die Ortsvorsteherin dankt Herrn Geiger für dessen intensive Bemühungen. Einen Betrag in Höhe von 400,00 € aus bürgerschaftlichen Mitteln erachtet sie als angemessen.

Sie ruft das Gremium zur Abstimmung auf:

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig fassen die Mitglieder nachstehenden

**Beschluss:**

Ein Betrag von 400,00 € aus Mitteln für bürgerschaftliche Aktionen zur Anschaffung eines Defibrillators wird genehmigt.

Auszug  
zur weiteren Bearbeitung an Amt:20  
nachrichtlich an Amt:159

**zu 4      Bekanntgaben**

**zu Nahversorgung Rechberg**

Ortsvorsteherin Zeller-Klein gibt den Antrag von Frau ORin Pitzal auf Überprüfung der möglichen Einrichtung eines Tante M Ladens in Rechberg bekannt.

Der Sachverhalt wurde bereits der Abteilung Wirtschaftsförderung zur Prüfung weitergeleitet. Herr Alexander Groll wird in einer der nächsten Sitzungen hierzu im Gremium Stellung nehmen.

Auszug  
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 10 – Wirtschaftsförderung -  
nachrichtlich an Amt:159

**zu 4.1 Versetzung Glas- und Dosencontainer Gebiet Hinterweiler**

Die Glas- und Dosencontainer, die bisher am Schloßbühlweg gestanden sind, sind in die Hohenstauferstraße an den unteren öffentlichen Parkplatz versetzt worden.

Auszug  
nachrichtlich an Amt:159

**zu 4.2 Landschaftsputzete**

Ortsvorsteherin Zeller-Klein ruft zur Landschaftsputzaktion am 17. und 18. März 2023 auf. Am 17.03. wird sich die Scherr-Grundschule beteiligen. Am 18.03. beteiligt sich die Jugendfeuerwehr. Freiwillige Helfer können sich gerne beim Bezirksamt melden.

Auszug

nachrichtlich an Amt:159

#### **zu 4.3 Schöffenwahl**

Ortsvorsteherin Zeller-Klein berichtet, dass die Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028 ansteht. In der kommenden Sitzung soll der Ortschaftsrat eine Vorschlagsliste erstellen.

Zunächst sollen die beiden Damen, die bisher diese Tätigkeit für Rechberg ausüben, gefragt werden, ob sie sich nochmals bereiterklären weiterzumachen.

#### **zu 4.4 Abschaffung unechte Teilortswahl**

In der kommenden Ortschaftsratsitzung am 24.04.2023 wird Herr Hauptamtsleiter Ott zu diesem Thema referieren.

Ortsvorsteherin Zeller-Klein bittet das Gremium sich den Termin vorzumerken..

#### **zu 5 Anfragen**

##### 1.Wahllokale Rechberg

Frau ORin Pitza fragt an, ob man die beiden Wahllokale in Rechberg auf ein Wahllokal reduzieren kann.

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass die anstehende Kommunalwahl im Jahr 2024 wieder einen erhöhten zeitlichen Aufwand bei der Auszählung der Stimmen mit sich bringe und deshalb eine Zusammenlegung der Wahlbezirke nicht angestrebt werde.



## 2. Jugendarbeit in Rechberg

Herr OR Geiger berichtet, dass der neue Verantwortliche für die Jugendarbeit in Rechberg bereits seine Tätigkeit aufgenommen habe und in der Grundschule bei den Kindern Werbung gemacht habe. Am 07.03.2023 werden die Kinder und Jugendlichen zu einem ersten Treffen in den Jugendraum eingeladen werden.

Die Ortsvorsteherin und das Gremium begrüßen diese Schritte.

## 3. Winterdienst

Herr OR Geiger lobt die Verantwortlichen des Winterdienstes beim Baubetriebsamt. Die Arbeiten seien ohne Probleme durchgeführt worden.

## 4. Appell an Hundehalter

Herr OR Geiger spricht die Verunreinigungen durch Hundekot an. Hier sollten wieder Hinweise und Schritte gegenüber den Hundehaltern zur Einhaltung der Sauberkeit unternommen werden.

Für die Richtigkeit!

Den .....  
Ortsvorsteherin:

Den .....  
Ortschaftsrat:

Den .....  
Schriftführer:

Den .....  
Ortschaftsrat:

Gesehen!

Den .....  
Hauptamt: